# Ästhetische Kulturen – Master-Forschungskolleg (glv)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

| | |
|---|---|
| Nummer und Typ | mae-mtr-102.21F.003 / Moduldurchführung |
| Modul | Ästhetische Kulturen |
| Veranstalter | Departement Kulturanalysen und Vermittlung |
| Leitung | Ines Kleesattel, Dominique Raemy |
| Zeit | Sa 13. März 2021 bis Sa 8. Mai 2021 / 11 - 16 Uhr |
| Ort | ZT 4.T33 Seminarraum (32P TL) |
| Anzahl Teilnehmende | 4 - 18 |
| ECTS | 2 Credits |
| Voraussetzungen | Das Master-Forschungskolleg richtet sich an Studierende aller Masterstudiengänge, die sich für eine vertiefende und intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Akteur/innen, Projekten und Spielformen im Grenzfeld Praxis-Theorie-Forschung interessieren.<br>Das Kolleg findet auf Deutsch satt. |
| Lehrform | Workshops, Kolloquien, Einzelmentorate |
| Zielgruppen | geöffnete Lehrveranstaltung für Master-Studierende aller Fachrichtungen |
| Inhalte | Im Zentrum des Master-Forschungskollegs steht die Frage, mit welchen Verfahrensweisen in den Künsten und in ästhetischen Praktiken spezifische Wissensformen generiert oder durch sie vermittelt werden. Welche Zugänge, Herangehensweisen und Gegenstände kommen zum Tragen, wenn sich Erkenntnisinteresse, Theoriearbeit und Recherche mit künstlerischer, gestalterischer und ästhetischer Praxis verbinden?<br><br>Kern der Veranstaltung ist die transdisziplinäre Reflexion von ästhetischen und methodischen Grundfragen mit Blick auf ausgewählte Diskurse und Forschungspraktiken sowie in Diskussion der aktuellen Praktiken der Teilnehmenden selbst. Was bedeutet es die eigene Arbeit als "Forschung" zu konzipieren?<br><br>An 5 Samstagen pro Semester explorieren wir im Dialog zwischen Teilnehmenden, Dozierenden und Gästen anhand von konkreten Beispielen ein breites Spektrum ästhetisch forschender Zugänge und die darin enthaltenen Spannungsfelder (Praxis/Theorie, Kunst/Wissenschaft, Bild/Wort, Beobachtung/Intervention usw.).<br><br>Die Teilnehmenden erarbeiten - entweder in Auseinandersetzung mit ihren aktuellen Projekten oder mit Blick auf ein geplantes PhD-Vorhaben – ein Forschungsdesign und werden dabei durch eine/n Dozierende/n von „Ästhetische Kulturen“ mentoriert (Ines Kleesattel, Katerina Krtilova, Dominique Raemy oder Irene Vögeli). |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | 80% Anwesenheit, Erarbeitung eines künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsdesigns (in Form eines 1 bis -2-seitigen Konzeptpapiers). |
| Termine | Samstag 13.03. / 27.3. / 10.04. / 24.04 / 08.05. jeweils 11 bis 16 Uhr. |

| | |
|---|---|
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | „Ästhetische Kulturen“ setzt sich im FS 2021 aus 5 modularen Lehrveranstaltungen zusammen, die auch unabhängig von einander besucht werden können. Sie finden jeweils dienstagabends (Seminar 1 bis 3), als Blockversanstaltungi (DGÄ-Konferenz mit Vorbereitungsmodul) sowie an 5 Samstagen während des Semesters (Master-Forschungskolleg) statt.<br>Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.<br>Einschreibungen über ClickEnroll. |